

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Band: 2 (1941)

Heft: 7-8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zug, Juli/August 1941 / Zoug, Juillet/Août 1941

No. 7/8 2. Jahrgang / II^{ème} année



Sinfonia

Schweizerische Monatsschrift für Orchester- und Hausmusik

Offizielles Organ des Eidg. Orchesterverbandes

Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Organe officiel de la Société Fédérale des Orchestres

Redaktion: A. Piguet du Fay, Steinwiesstraße 32, Zürich 7

Zum ersten August 1941.

Schweizer Wache

Ein Volk ist aufgestanden,
Ein heimlich starkes Heer.
Noch ist die Wucht vorhanden,
Die Gegner macht zuschanden,
Mit Spaten, Spruch und Speer.

Ein Kreuz steht aufgerichtet,
Es stammt vom Bibelbuch.
Viel Kriege hat's geschlichtet
Und uns auf Gott verpflichtet,
So strahlt's vom Fahmentuch.

Ein Herz ward uns vertrauet,
Das Herz der Alpenwelt.
Vierkamm'rig ist's gebaut:
Zur Wacht, die lauscht und schauet,
Hat Gott mein Volk bestellt.

Die Fackel wird entzündet!
Nun halt dein Scheit bereit,
Daß rot die Lohe kündet,
Wie gleiche Glut verbündet
Uns Schweizer allezeit.

Georg Thürer.*

* Aus dem eben erschienenen, sehr empfehlenswerten und an anderer Stelle besprochenen Gedichtband „Mein blauer Kalender“.